

B e k a n n t m a c h u n g.

Nachstehend bringen wir die

Geschäftsordnung für die Buchhändlermesse

zur Kenntniß, wie solche nach dem Beschlusse der Cantate-Versammlung vom Jahre 1866 bis auf Weiteres maßgebend sein soll.

1) Der Börsenvorstand beginnt seine regelmäßigen Ostermess-Sitzungen, sofern der Vorsteher nicht frühere Zusammenkünfte anberaumt, spätestens am Freitag vor Cantate.

2) Die Hauptversammlung findet wie seither am Cantate-Sonntag Vormittags 10½ Uhr statt; wer bis 10½ Uhr nicht erschienen ist, verliert für diesmal seine Berechtigung zum Wählen; unentschuldig Ausbleibende verfallen in eine Geldbuße von 3 Mark. Noch während der Dauer der Hauptversammlung hat das Auszählen der Stimmzettel stattzufinden, derart daß womöglich noch vor dem Schluß der Versammlung sämtliche Namen der Neugewählten, jedenfalls aber die Wahlen in den Vorstand proclamirt werden können.

3) Der große Börsensaal wird zum Zweck der Abrechnung vor Cantate nicht geöffnet; erst

Montag nach Cantate, den 26. April

beginnt das Abrechnungsgeschäft und soll dasselbe an diesem und den folgenden Tagen von
früh 8 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr

dauern. Um 1 Uhr wird der Saal geschlossen.

Die sämtlichen Leipziger Herren Commissionäre wollen sich an diesen Tagesstunden auf der Börse zur Abrechnung einfinden.

4) Jeder, welcher für Fremde abrechnen und Gelder in Empfang nehmen will, hat vorher eine Vollmacht, in doppelten Exemplaren vollzogen und die Echtheit der Unterschrift des Ausstellers von dessen Leipziger Herrn Commissionär bescheinigt, beim Archivariat (während der Messe im Börsengebäude anwesend) einzureichen; davon wird das eine Exemplar abgestempelt zurückgegeben, das andere aber zu den Acten genommen.

5) Nur Börsenmitglieder sind berechtigt, Geschäfte auf der Börse zu besorgen.

6) Bei Meßzahlungen sind nur zulässig: Reichs-Goldmünzen, Reichs-Cassenscheine, sowie alle reichsumlaufsfähigen Noten.

Stuttgart, Weimar und Leipzig, den 18. März 1880.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

A. Kröner. Hermann Böhlau. Hermann Haessel.

Bekanntmachung.

Im Monat April fungiren:

Herr Carl Boerster als Börsenvorsteher.

Herr Herm. Fries als Vorsteher der Bestellanstalt.

Leipzig, den 31. März 1880.

Die Deputation des Vereins der Buchhändler
zu Leipzig.

Er erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

Auffarth in Frankfurt a.M.

Clemens, Th., üb. die Heilwirkungen der Electricität u. deren erfolgreiche method. Anwendg. in verschiedenen Krankheiten. 11. u. 12. (Schluss-) Lfg. 8. à * 2. —

Buchner'sche Buchh. in Bamberg.

Bayerns Gesetze u. Gesetzbücher privatrechtlichen, strafrechtlichen u. administrativen Inhaltes. 15. Bd. 3. Abth. 6—13. (Schluß-) Lfg. 8. à * 1. —

Kurz, C., Syntax der griechischen Sprache. 4. Aufl. 8. * 2. 60

Reichsgesetze, die deutschen, einschließlich der deutschen Reichsverfassung. 5. Bd. 3. Abth. 6—13. (Schluß-) Lfg. 8. à * 1. —

Reichs-Justizgesetze, die. 3. Abth. 6—13. (Schluß-) Lfg. 8. à * 1. —

Coppentrath in Regensburg.

Liederfranz, Regensburger. Sammlung ausgewählter vierstimmiger Lieder. 19. Aufl. 4 Hfte. 16. * 5. 40

Dals'sche Buchh. in Bern.

Warum bedürfen wir e. Landesbefestigung? Ein Mahnruf an das Schweizervolk. 2. Aufl. 8. * 1. —

Expedition v. Hendschel's Telegraph in Frankfurt a.M.

Hendschel's Telegraph. 34. Jahrg. 1880. Nr. 3. April. 16. * 2. —

Friedrich in Leipzig.

Perbanoglu, J., Culturbilder aus Griechenland. 8. * 4. —

Genossenschafts-Buchdruckerei in Leipzig.

† Bebel, A., Rede üb. den Reichsetat. 8. * —. 10

† — Wie unsere Weber leben. 2. Aufl. 8. * —. 20

† Hasenclever, W., der Feldzug d. Herrn Fintel gegen die Socialdemokratie. 8. * —. 15

† Nothmalk: die Chemnitzer Wahl vor dem Sächsischen Landtage. 8. * —. 20

Glaser & Garte in Leipzig.

Bliemchen, Particularist, in Paris. 4. Aufl. 8. * 1. —

Memoiren d. Particularisten Bliemchen aus Dresden. 4. Aufl. 8. * 1. —

Grégr & Dattel in Prag.

Abhandlung, e., üb. die Gewerbefreiheit. Der Reichsraths-Delegation gewidmet. 8. ** —. 30

Jednáni a řeči v klubu národní strany svobodomyšlné v roce 1878—1879. 8. ** 1. —

Škropil, H., o českých povětronicích. 8. ** —. 50

Guttentag in Berlin.

Strudmann, J., u. R. Koch, die Civilprozessordnung f. das Deutsche Reich erläutert. 3. Aufl. 1. Lfg. 8. * 6. —

Selwing'sche Verlagsbuchh. in Hannover.

Jahn's, J. Ch., Lehrbuch der deutschen Sprache f. Schüler auf der 2. Stufe d. deutschen Sprachunterrichts. 9. Aufl. 8. * 2. —